

Presse-Information

Essen/Hamburg 22. Februar 2017

Zum Zwischenfinale nach Leipzig

Schüler-Stipendiaten/-innen präsentieren beim „Jugend gründet“-Wettbewerb

Die Businessplanphase haben sie erfolgreich gemeistert: Zwei Schüler und eine Schülerin, über Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung Schüler-Studierende der FOM Hochschule, präsentieren beim Bundeswettbewerb „Jugend gründet“ ihre innovative Geschäftsidee.

Samira Nickl vom Landesgymnasium für Hochbegabte in Schwäbisch Gmünd, Marc Petersmann, Gymnasiast am Stuttgarter Wirtschaftsgymnasium West, und Andreas Kloh, Schüler der Rudolf-Steiner-Schule im bayrischen Ismaning, studieren während ihrer Schulzeit bereits an der FOM Hochschule für Oekonomie und Management. Und sie reisen zum Zwischenfinale von „Jugend gründet“ nach Leipzig, auf dem Teams aus Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen und Hessen ihre Ideen präsentieren. Nach dem Ranking aus der Businessplan-Phase liegt das Team auf Platz 1 der Teilnehmer/-innen des Leipziger Zwischenfinals. Bundesweit haben sich 2.380 Jugendliche am Wettbewerb beteiligt und 707 Businesspläne eingereicht – und das Team Petersmann/Nickl/Kloh zählt zu den besten.

Die ambitionierten Jugendlichen sind von ihrem Geschäftsmodell so überzeugt, dass sie bereits ein Patent beantragt haben. Sie haben ein Spray entwickelt, das vor elektromagnetischer Strahlung schützt. Der Kunde kann mit dem unter dem Namen fleXpro angemeldeten Spray seine Kleidung imprägnieren und sich so weitgehend vor Elektrosmog zum Beispiel von Smartphones schützen. „Wir freuen uns über den Erfolg unserer Schüler-Studierenden, die mit Kreativität, Innovation und Engagement eine überzeugende Geschäftsidee entwickelt haben, und wünschen ihnen viel Erfolg“, so FOM-Professor Dr. Ralf Keim. Wenn das Team mit seinem Businessplan überzeugt, wird es im Juni beim Bundesfinale in Stuttgart antreten.

Kennengelernt haben sich die drei Nachwuchs-Gründer auf einem Stipendiatentreffen in Hamburg: Die Jugendlichen studieren bereits parallel zur Schule an der FOM Hochschule, dies ermöglicht die Hamburger Claussen-Simon-Stiftung mit ihrem bundesweiten Förderprogramm „Begeistert für Wirtschaft & MINT“. Dr. Regina Back, Geschäftsführerin der Claussen-Simon-Stiftung: „Es ist großartig, so engagierte und motivierte junge Menschen auf ihrem Bildungs- und Berufsweg begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sie auch gemeinsam etwas auf die Beine stellen.“

Weitere Informationen zum Wettbewerb unter www.jugend-gruendet.de und zum Förderprogramm „Begeistert für Wirtschaft & MINT“ unter www.bfwirtschaft.de.

Mit mehr als 42.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands. Sie bietet Berufstätigen und Auszubildenden an bundesweit 28 Hochschulzentren die Möglichkeit, berufsbegleitend praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, Gesundheit & Soziales, IT-Management sowie Ingenieurwesen zu

absolvieren. Die Studienabschlüsse sind staatlich und international anerkannt. Getragen wird die FOM von der gemeinnützigen Stiftung BildungsCentrum der Wirtschaft mit Sitz in Essen. Die Hochschule ist vom Wissenschaftsrat akkreditiert und hat von der FIBAA Anfang 2012 das Gütesiegel der Systemakkreditierung verliehen bekommen – als erste private Hochschule Deutschlands. Weitere Informationen: www.fom.de.

Seit 1982 fördert die Claussen-Simon-Stiftung wissenschaftlich und künstlerisch begabte junge Menschen. Ins Leben gerufen wurde sie von Georg W. Claussen, langjähriger Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG. Zur weiteren Ausstattung des Stiftungsvermögens trug 1999 eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon bei. Zweck der Stiftung ist die Förderung von Wissenschaft, Forschung, Bildung sowie Kunst und Kultur. Verwirklicht wird dies insbesondere durch die Gewährung von Stipendien an begabte junge Menschen. Die Stipendien umfassen neben einer finanziellen Förderung in der Regel auch ideelle Förderbausteine in Form von Seminaren und Netzwerktreffen. Weitere Informationen: www.claussen-simon-stiftung.de.

Pressekontakt:

Annette Bastuck

Pressereferentin FOM Hochschule, Tel.: 0201/81004-585, annette.bastuck@fom.de

Sarah-Isabel Conrad

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Claussen-Simon-Stiftung, Tel.: 040/38 0 37 15-28, Sarah-Isabel.Conrad@claussen-simon-stiftung.de